

Vorwort des Vorstehers des Börsenvereins des Deutschen Buchhandels e. V.  
Vorbemerkung der Herausgeber

I. UNTERSUCHUNGEN

	Wolfgang R. Langenbucher: Die Demokratisierung des Lesens in der zweiten Leserevolution . . . . .	12
	Rolf Eckmiller, Niels Galley, Otto-Joachim Grüsser: Neurobiologische und nachrichtentechnische Grundlagen des Lesens . .	36
	Norbert Groeben, Brigitte Scheele: Zur Psychologie des Nicht-Lesens . . . .	82
	Wilhelm Salber, Linde Salber: Motivationen des Lesens und Nicht(-mehr)-Lesens . . . . .	115
	Klaus Kippert, Christiane Geisthardt: Kritische Analyse der Leseerziehung in der gegenwärtigen Gesellschaft . . . . .	142
	Walter Rüegg: Lesen als Bedingung humaner Existenz in einer offenen Gesellschaft . . . . .	173
	Ruth Meyer: Lesen als Mittel der Welterfahrung? . . . . .	193
X	Ulrich Saxer: Das Buch in der Medienkonkurrenz . . . . .	206

II. KONSEQUENZEN

	Christa Meves: Lesen und Familie . . . . .	246
	Arnold Grömminger: Lesen und Schule . . . . .	252
	Frolinde Balsler: Lesen und Erwachsenenbildung . . . . .	269
	Heinz Steinberg: Lesen in öffentlichen Bibliotheken . . . . .	284
	Peter Härtling: Der Autor – kein Berufsbild . . . . .	302
X	Heinz Friedrich: Wer druckt was für wen und warum? . . . . .	308
X	Peter Meuer: Aufgaben des Sortimentsbuchhandels in unserer und künftiger Zeit . . . . .	320
	Wolfgang Strauß: Buchwissenschaft als Gemeinschaftsaufgabe des Buchhandels . . . . .	328
X	Ludwig Muth: Ausblicke . . . . .	342
	Eymar Fertig, Heinz Steinberg: Literatur zur Leserforschung . . . . .	350
	Namenregister . . . . .	377
	Die Mitarbeiter . . . . .	385